



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag Neue Liberale	Drucksachen-Nr.: 20-0257 Datum: 10.11.2014
--------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Antrag Neue Liberale Fraktion
betr. Ausbau des Radwegnetzes in Harburg**

Sachverhalt:

Der jüngst von SPD und CDU in Harburg unterzeichnete Koalitionsvertrag sieht vor, das Radwegenetz im Bezirk zu überprüfen und auszubauen. Ausbaukonzepte sind demnach zu erarbeiten und den beteiligten Ausschüssen vorzustellen.

Tatsächlich weist die Radverkehrsführung in Harburg ebenso wie das gesamthamburgische Radwegnetz zahlreiche funktionale und bauliche Defizite auf.

Tatsache ist aber auch, dass bereits 2009 vom Bezirksamt Harburg eine Verkehrsuntersuchung von Fahrradroutes in Auftrag gegeben wurde.

Neben konkreter Verbesserungsvorschläge und teilweiser Vorplanungen zeigt das Ergebnis dieser Untersuchung gangbare Wege auf, wie eine schrittweise Umsetzung der in der Radverkehrswegestrategie für Hamburg vorgegebenen Ziele durchgeführt werden kann.

Obwohl es also längst entsprechende Konzepte gibt, ist in den vergangenen Jahren wenig für den Radverkehr in Harburg getan worden.

Mangelnder politischer Wille sowie chronische Personal- und Sachmittelknappheit waren dafür die Gründe.

Es gilt daher, möglichst kurzfristig auf Basis der bereits vorliegenden Verkehrsuntersuchung von Radwegeroutes von 2009 Verbesserungen für die Radverkehrsführung zu erreichen.

Die Markierung von Radfahrstreifen auf den Fahrbahnen ist dabei ein besonders kostengünstiges und effektives Mittel, um den Radverkehr zu fördern.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung Harburg möge beschließen:

Die Bezirksverwaltung wird gebeten,

1. auf Basis der Verkehrsuntersuchung von Radwegerouten von 2009 Vorschläge zu erarbeiten, wie und wo im Bezirk Harburg durch Markierung von Fahrradstreifen (oder Fahrradschutzstreifen) zeitnah eine deutlich verbesserte Radverkehrsführung erreicht und umgesetzt werden könnte.
2. sich ggf. mit den zuständigen Fachbehörden ins Benehmen zu setzen, um zeitnah eine verbesserte Radverkehrsführung realisieren zu können. Dabei sollen auch die nötigen Finanzmittel eingeworben werden.
3. im Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr über das Ergebnis der Bemühungen einschließlich der Zwischenergebnisse regelmäßig zu berichten.

Antrag der Abgeordneten Kay Wolkau, Isabel Wiest und Fraktion

Harburg, 06.11.2014

Kay Wolkau
Fraktionsvorsitzender
Neue Liberale Fraktion Harburg
f.d.R.